

12. August 2010

Niederösterreich schwingt sich auf die Leihräder

Pernkopf: Niederösterreich fördert klimaschonende Mobilität

Bei „LEIHRADL-nextbike“, dem neuen NÖ Radverleihsystem, sind derzeit bereits 650 Räder in knapp 50 niederösterreichischen Gemeinden im Einsatz. Und das Netz wird laufend ausgebaut, werden doch monatlich 350 Neukunden registriert. Ziel ist die Erweiterung des öffentlichen Verkehrsangebotes um ein flexibles, umweltschonendes System: ständig verfügbare Fahrräder an gut frequentierten Plätzen und Knotenpunkten.

Seit April gibt es Verleihstationen in ganz Niederösterreich, zum Beispiel im Bezirk Mödling, in der Wachau, in Tulln, im Triestingtal, im Römerland Carnuntum, in Baden und Umgebung, in Wieselburg sowie in St. Pölten. Auch an 43 Bahnhöfen sind dank einer Kooperation mit den ÖBB Verleihstationen eingerichtet worden.

Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf meint dazu: „Um klimaschonende Mobilität zu fördern, muss es ein gutes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln und ein dichtes Netz von Haltestellen geben. Fahrradverleihsysteme erweitern dieses Angebot. Sie ermöglichen es, lange Strecken umweltfreundlich mit der Bahn oder dem Bus zurückzulegen und von der Haltestelle zum Bestimmungsort einfach, schnell und klimafreundlich mit dem Fahrrad zu gelangen.“

Ein Vorteil von „LEIHRADL-nextbike“ ist die Flexibilität: Wer sich einmal unter <http://www.leihradl.at/> registriert hat, kann jederzeit bei einer Verleihstation ein Rad ausborgen und an jeder beliebigen Verleihstation retournieren. Der Tarif beträgt 1 Euro pro Stunde bzw. 5 Euro pro Tag. Die Abbuchung der Verleihgebühr erfolgt über Bankeinzug oder Kreditkarte.

Ein weiterer wichtiger Partner ist der Tourismus. Wer das eigene Fahrrad nicht mittransportieren möchte, kann mit „LEIHRADL-nextbike“ Ausflugsziele und ihre Umgebung trotzdem bequem „erradln“. So gibt es Verleihstationen etwa auch bei der „Garten Tulln“ oder an den Schiffsstationen der Brandner Schifffahrt. Für Niederösterreich CARD-BesitzerInnen ist das „Leihradln“ einen ganzen Tag lang kostenlos.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.